



## BEFRAGUNGSERGEBNISSE

Für Ihre Befragung im Januar 2026 mit dem Titel

### Einführung von Lernentwicklungsgesprächen - Fortbildungsbedarfserhebung

Teilgenommen haben

**35 Lehrkräfte**

# Eräuterungen

## Anzahl (N)

Die Anzahl sagt aus, wie viele der Befragten ein Item beantwortet haben. Die Häufigkeit, mit der eine Frage nicht beantwortet bzw. mit „kann ich nicht beurteilen“ beantwortet wurde ist im grauen Bereich der Abbildung dargestellt.

## Mittelwert (M)

Der Mittelwert wird wie ein Klassendurchschnitt bei einer Klassenarbeit errechnet. Dazu werden den Antworten ihrer Ausprägung entsprechend numerische Werte zugeordnet (z.B. 1 = "Trifft überhaupt nicht zu"; 2 = "Trifft eher nicht zu"; 3= "Trifft eher zu"; 4 = "Trifft voll und ganz zu"). Bei der hier verwendeten 4-stufigen Antwortskala kann der Mittelwert (M) Werte zwischen 1 und 4 annehmen.

## Standardabweichung (SD)

Die Standardabweichung sagt etwas über die Unterschiedlichkeit der Antworten aus. Je größer die Standardabweichung, desto unterschiedlicher die Meinungen bezüglich eines Items in der Gruppe der Befragten. Bei der hier verwendeten 4-stufigen Antwortskala kann die Standardabweichung (SD) Werte zwischen 0 und 1,5 annehmen.

## Antwortverteilung der Befragten

In der Abbildung sehen Sie, wie sich die Antworten der Befragten auf die verschiedenen Antwortoptionen verteilen. Dazu wird jeder Antwortoption eine Farbstufe zugewiesen, wobei helle Farben eine geringe Zustimmung und dunkle Farben eine hohe Zustimmung ausdrücken (z.B. hellblaues Kästchen = "Trifft überhaupt nicht zu"; mittelhellblau = "Trifft eher nicht zu"; mitteldunkelblau = "Trifft eher zu"; dunkelblau = "Trifft voll und ganz zu").

Die Ziffern in den farbigen Abschnitten geben Ihnen – zusätzlich zum visuellen Eindruck – die genauen Häufigkeiten an, mit denen die betreffenden Antwortoptionen gewählt wurden.

# INHALTSBEREICH ERHEBUNG DES SCHULINTERNEN FORTBILDUNGSBEDARFS FÜR EIN KONKRETES SCHULENTWICKLUNGSVORHABEN

## Ergebnisse Überblick Gesamt

Persönliche Ziele für Fortbildungen zum Schulentwicklungsthema



Schulische Ziele für Fortbildungen zum Schulentwicklungsthema



Interesse an weiteren Lernmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten



# INHALTSBEREICH ERHEBUNG DES SCHULINTERNEN FORTBILDUNGSBEDARFS FÜR EIN KONKRETES SCHULENTWICKLUNGSVORHABEN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

Tabelle 1. Auswertung des Fragebogenbausteins Persönliche Ziele für Fortbildungen zum Schulentwicklungsthema

Schulentwicklungsthema	M	SD	Legende
Mir ist es wichtig, mich im Rahmen einer Fortbildung mit dem Thema zu beschäftigen.	2,7	0,9	
Mir ist es wichtig, mich auf den aktuellen Stand der pädagogischen/didaktischen Forschung zu bringen.	2,7	0,8	
Mir ist es wichtig, bei dem Thema mehr Handlungssicherheit zu gewinnen.	3,2	0,8	
Ich wünsche mir Konzepte/Materialien, die ich direkt in meiner schulischen Arbeit einsetzen kann.	2,9	0,8	
Mir ist es wichtig, die Wirksamkeit meiner Arbeit bezogen auf das Thema zu erhöhen.	3,0	0,7	
<b>Gesamt</b>	<b>2,9</b>	<b>0,8</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 35 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH ERHEBUNG DES SCHULINTERNEN FORTBILDUNGSBEDARFS FÜR EIN KONKRETES SCHULENTWICKLUNGSVORHABEN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

Tabelle 2. Auswertung des Fragebogenbausteins Schulische Ziele für Fortbildungen zum Schulentwicklungsthema

Schulentwicklungsthema	M	SD	Legende
Mir ist es wichtig, dass wir uns im Kollegium im Rahmen einer Fortbildung gemeinsam mit dem Thema beschäftigen.	3,3	0,7	
Mir ist es wichtig, dass bei der Gestaltung der Fortbildung an unsere bisherige Praxis angeknüpft wird (z.B. Reflexion unserer bisherigen Praxis).	3,2	0,6	
Ich wünsche mir einen produktiven fachlichen Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen.	3,4	0,6	
Mir ist es wichtig, dass wir als Kollegium eine gemeinsame Haltung zum Thema finden.	3,1	0,8	
Mir ist es wichtig, dass wir als Kollegium ein abgestimmtes Vorgehen vereinbaren.	2,8	1,1	
Ich wünsche mir, dass bei der Fortbildung der Transfer in unsere schulische Praxis im Fokus liegt.	3,1	0,7	
<b>Gesamt</b>	<b>3,2</b>	<b>0,8</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 35 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH ERHEBUNG DES SCHULINTERNEN FORTBILDUNGSBEDARFS FÜR EIN KONKRETES SCHULENTWICKLUNGSVORHABEN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

Tabelle 3. Auswertung des Fragebogenbausteins Interesse an weiteren Lernmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten

	M	SD	Legende
Ich bin interessiert, Fachliteratur zum Thema zu lesen oder Podcasts/Videobeiträge zu hören.	2,4	0,8	
Ich bin interessiert, an einer Good-Practice-Schule zu hospitieren.	2,5	1,1	
Ich bin an kollegialer Hospitation in der eigenen Schule interessiert.	2,3	1,0	
Ich würde es begrüßen, wenn wir als Schule eine Schulentwicklungsberatung in Anspruch nehmen.	3,0	0,7	
Ich bin daran interessiert, in einem Netzwerk mit anderen Schulen an dem Thema zu arbeiten.	2,1	1,0	
<b>Gesamt</b>	<b>2,4</b>	<b>1,0</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 35 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH SELBSTFORMULIERTE FRAGEN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

Tabelle 4. Auswertung des Fragebogenbausteins Selbstformulierte Fragen

	M	SD	Legende
Potentiale von Lernentwicklungsgesprächen	3,1	0,8	Sehr gering Eher gering Eher hoch Sehr hoch Kann ich nicht beurteilen
Gesprächsführung	3,0	0,8	
auf Lernentwicklungsgespräche vorbereiten	3,1	0,8	
Schülerinnen und Schüler auf Lernentwicklungsgespräche vorbereiten (z.B. durch Selbsteinschätzungen)	3,2	0,8	
Eltern auf Lernentwicklungsgespräche vorbereiten (z.B. durch ein Vorbereitungsblatt)	2,6	1,0	
Dokumentation von Lernentwicklungsgesprächen und getroffener Vereinbarungen	2,5	0,9	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 35 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH BENUTZERDEFINIERTE FRAGEN

---

Offene Fragen - Lehrkräfte,

**Das sind Fragen, auf die ich in Fortbildungen zu Lernentwicklungsgesprächen gerne eine Antwort finden würde:**

- 1 In welchen Abständen werden die LEG sinnvollerweise geführt? Wie ist die Rolle der unterschiedlichen Fachlehrkräfte?
- 2 Elterninformation - wie können Eltern positiv auf LEG einstimmen und überzeugen?
- 3 Wie dokumentiere ich die Ergebnisse des Gesprächs sinnvoll?  
Wie kann ich die vereinbarten Ziele im Unterricht weiter begleiten?
- 4 Welche typischen Fehler oder Stolpersteine gibt es?
- 5 Was ist das zentrale Ziel von Lernentwicklungsgesprächen?
- 6 Wie kann ich Stärken klar benennen, ohne Schwierigkeiten auszublenden?  
Wie gehe ich mit Gesprächsanteilen von Eltern, Kind und Lehrkraft sinnvoll um?
- 7 Wie gelingt ein strukturierter und wertschätzender Gesprächsablauf?
- 8 Wie kann ich Stärken klar benennen, ohne Schwierigkeiten auszublenden?
- 9 -
- 10 Wie reagiere ich auf emotionale oder kritische Gesprächssituationen?
- 11 /
- 12 Wie stelle ich Nachhaltigkeit und Verbindlichkeit sicher?
- 13 Wie gelingt ein strukturierter und wertschätzender Gesprächsablauf?
- 14 Wie führen wir Lernentwicklungsgespräche mit Eltern, um die kaum Deutsch sprechen? Dolmetscher hinzuziehen?
- 15 Welche typischen Fehler oder Stolpersteine gibt es?
- 16 Wie kann ich Stärken klar benennen, ohne Schwierigkeiten auszublenden?  
Wie gehe ich mit Gesprächsanteilen von Eltern, Kind und Lehrkraft sinnvoll um?
- 17 keine
- 18 Fragen rund um die effiziente Vorbereitung der einzelnen Gespräche.
- 19 Wie gelingt ein strukturierter und wertschätzender Gesprächsablauf?
- 20 Was sind Tipps und Tricks, was sind gute Reflexionsfragen?
- 21 Woran erkenne ich ein gelungenes Lernentwicklungsgespräch?  
welche typischen Fehler oder Stolpersteine gibt es?